



HFHS | Ruchti-Weg 7 | CH-4143 Dornach  
Telefon +41 61 701 81 00 | Fax +41 61 701 81 11  
info@hfhs.ch | [www.hfhs.ch](http://www.hfhs.ch)

# Teamleitung

Vorbereitungskurs auf die eidg. Berufsprüfung  
Oktober 2025 bis März 2027



**Durchführung: Basel und Dornach**  
80% Präsenzstudium / 10% online / 10% Intervention/Coaching

# HFHS Dornach

Ruchti-Weg 7, 4143 Dornach

## Weiterbildung Teamleitung

Durchführung 2025/2027

Zulassung zur eidg. Berufsprüfung

# Inhaltsverzeichnis

Führungsverständnis .....	5
Zielsetzung .....	5
Zielgruppe .....	6
Zulassung zur Weiterbildung.....	6
Abschluss .....	6
Module, Intervention und Coaching .....	7
Arbeitsweise.....	7
Umfang der Weiterbildung .....	7
Absenzen.....	8
Durchführungsort: Basel und Dornach .....	8
Unterrichtszeiten.....	8
Anmeldung und Kosten .....	8
Kursdaten .....	9
Überblick über die Module und Kompetenznachweise.....	10
Korrespondenzadresse .....	12



## Führungsverständnis

Dienstleistungen in der sozialen Arbeit erbracht sind Beziehungsdienstleistungen: Sie vollziehen sich in der Begegnung, auf der Grundlage einer Beziehungsgestaltung, die möglichst angemessen gestaltet sein muss: gegenwartsbezogen, den anderen wahrnehmend, authentisch. Darüber hinaus sind diejenigen, die die Dienstleistung in Anspruch nehmen, Mitgestaltende ihres eigenen Unterstützungsprozesses. Sie nehmen Einfluss auf das Resultat, das deswegen nicht im Voraus einseitig bestimmt werden kann. Beziehungsdienstleistung beschreibt einen Prozess der Wechselwirkung mit offenem Ergebnis. Alle Beteiligten sind Gestaltende und Gestaltete.

Die zentrale Führungsfrage, die sich aus diesem Verständnis sozialer Arbeit ergibt, lautet: Wie muss sich die Zusammenarbeit gestalten, damit sich die Mitwirkenden ihre Aufgaben möglichst authentisch und eigenverantwortlich im Interesse der Menschen mit Unterstützungsbedarf wahrnehmen können? Welche Voraussetzungen müssen vorhanden sein und welche Reflexionsgefässe sind nötig? Strukturfragen sind in diesem Verständnis auf dem Hintergrund partizipativer, transparenter und die Eigenverantwortung stärkender Prozesse zu gestalten.

Ein bewusster Umgang mit den eigenen Werten und dem Rollenverständnis ist grundlegend für eine professionelle Soziale Arbeit. Es ist darum wichtig, eine Organisationskultur zu unterstützen, die Raum für eigenständiges Handeln ermöglicht.

## Zielsetzung

Ziel der Weiterbildung ist das Erarbeiten eines zeitgemässen Führungsverständnisses und das Reflektieren eines eigenen Führungsverhaltens und der Führungsrolle.

Die Teilnehmenden

- verstehen die Dynamik und die Gesetzmässigkeiten des sozialen Miteinanders und ihren Führungsauftrag darin
- lernen Gestaltungsgesichtspunkte für ihre Führungsaufgaben und ihre Führungsrolle kennen
- eignen sich praxisnahe Methoden und Instrumente zur Gestaltung des Führungsalltags an
- reflektieren die eigene Praxis und sich selbst.

Im Zentrum steht der Führungsalltag und die damit einhergehenden Herausforderungen. Es werden theoretische Inputs gegeben und Handlungsansätze diskutiert. Dem Transfer des Erlernten in die Praxis wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Grundlage der Weiterbildung bilden Forschungsergebnisse des sozialwissenschaftlichen Diskurses und aktuelle Führungstheorien. Dabei kommen auch Erkenntnisse und Erfahrungen aus der anthroposophisch orientierten Sozialwissenschaft zum Tragen.

## Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an Führungspersonen aus sozialen und sozialmedizinischen Institutionen. Personen, die die eidg. Berufsprüfung „Teamleiterin, Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen“ absolvieren möchten, bereiten sich mit diesem Kurs darauf vor.

## Zulassung zur Weiterbildung

Für die Teilnahme an der Weiterbildung zur Teamleiterin, zum Teamleiter gelten die folgenden Voraussetzungen:

- Ausbildung im Bereich Soziales mindestens auf Stufe EFZ und mindestens 1 Jahr Berufserfahrung von mindestens 60% im betreuerischen, agogischen oder pflegerischen Bereich nach Abschluss der Ausbildung.
- Personalführungsauftrag im Stellenbeschrieb oder eine Bestätigung der Arbeitgebenden, dass Personalführungsaufgaben während der Weiterbildung in der Praxis geübt werden können. Die Funktion als Praxisausbildende, Praxisausbildender gilt dabei nicht als Führungserfahrung.

Über allfällige Ausnahmen entscheidet die Leitung HFHS.

## Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss aller Kompetenznachweise ist Voraussetzung zur Erlangung des Abschlusszertifikats HFHS und für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung „Teamleiterin, Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen“. Für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung werden zusätzlich ein Jahr Führungserfahrung im Gesundheits- oder Sozialbereich vorausgesetzt.

Die Kompetenznachweise sind 8 Jahre gültig.

## eidg. Berufsprüfung

Der Abschluss „Teamleitung“ bildet die erste Stufe innerhalb eines dreistufigen Weiterbildungs-Modells (2. Stufe: Leitung mittleres Management; 3. Stufe: Organisationsleitung). Die HFHS bietet derzeit nur die 1. Stufe an. Näheres zu den Stufen 2 und 3 sowie allgemeine Informationen zur Berufsprüfung „Teamleiterin, Teamleiter von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen“ finden sich auf der Website

[www.career-leadership.ch](http://www.career-leadership.ch)

## Module, Intervention und Coaching

Die Weiterbildung gliedert sich in 5 Module. Sie wird in der Regel als Ganzes durchlaufen. Eine Teilnahme an einzelnen Modulen kann auf Anfrage geprüft werden.

- Modul 1: Sich führen – 6.5 Tage
- Modul 2: andere führen – 7 Tage
- Modul 3: die Teamorganisation planen und sicherstellen – 5.5 Tage
- Modul 4/5: Ziele setzen und Qualität sichern – 9.5 Tage

Jedes Modul schliesst mit einem Kompetenznachweis ab.

- 80% der Weiterbildung findet in Blöcken à 2-3 Tagen in Dornach / Basel statt.
- 2 Tage sind als Online-Seminare konzipiert.
- Interventionsgruppen treffen sich an 3 halben Tagen dezentral.
- Die Teilnehmenden können ein Coaching im Rahmen von 2 Stunden in Anspruch nehmen, um herausfordernde Führungsaufgaben zu reflektieren und / oder sich auf die Kompetenznachweise vorzubereiten.

## Arbeitsweise

Ein Aufbau von Kompetenzen ist ohne den aktiven Miteinbezug der Teilnehmenden nicht möglich. Es wird Wert auf einen dialogorientierten Unterricht und selbstverantwortliches Lernen gelegt. Wichtiger Bestandteil der Unterrichtsgestaltung ist die Reflexion der Praxis und das Bearbeiten von Situationen aus dem Alltag.

Folgende Lernmethoden werden eingesetzt:

- Referat, Unterrichtsgespräch, Diskussion
- Einzelarbeit, Gruppenarbeiten, Partner/-innenübungen
- Rollenspiele und weitere szenische Übungen
- Künstlerische Übungen
- Fallbesprechungen, Intervention
- Individuelles Coaching

## Umfang der Weiterbildung

Die Präsenzveranstaltungen umfassen total 28 Tage. Der Gesamtumfang der Weiterbildung beläuft sich auf 528 Stunden. Diese gliedern sich in:

- 228 Stunden Präsenzveranstaltungen (inklusive Online-Seminare, Interventions-treffen und Prüfungen)
- 150 Stunden für die Erarbeitung der Kompetenznachweise
- 150 Stunden für die Vor- / Nachbereitung und das Selbststudium

## Absenzen

Für den erfolgreichen Abschluss müssen 90% der Kontaktlektionen besucht werden. Andernfalls können Kompensationsleistungen erbracht werden. Bei mehr als 20% Abwesenheit kann das Modul nicht erfolgreich abgeschlossen werden.

## Durchführungsort: Basel und Dornach

Die Präsenzveranstaltungen finden entweder in Basel (10 Minuten Fussweg vom Bahnhof Basel SBB) oder an der HFHS in Dornach statt. Die Orte sind je Termin angegeben.

## Unterrichtszeiten

Unterrichtszeiten Basel: 08.50 – 16.40 Uhr

Unterrichtszeiten Dornach: 09.10 – 16.50 Uhr

Treffen der Intervisionsgruppen: 13.00-17.00 Uhr

## Anmeldung und Kosten

Die Kosten für die gesamte Weiterbildung betragen CHF 7'500.-

### **Anmeldeschluss ist der 30. August 2025.**

Der Kurs findet statt, sofern sich 15 Teilnehmende anmelden. Die Anmeldungen werden nach Eingang der vollständig eingereichten Unterlagen berücksichtigt.

Bis 30. August 2025 beträgt die Annullationsgebühr CHF 100.00. Ab 1. September 2025 sind die gesamten Teilnahmekosten fällig. Wenn der Platz wieder besetzt werden kann, wird lediglich die Bearbeitungsgebühr von CHF 100.00 erhoben.

### **Kostenbeteiligung SBFI**

Wer sich mit einem Vorbereitungskurs auf eine eidgenössische Prüfung vorbereitet, wird vom Bund finanziell unterstützt. Der Bund übernimmt 50 Prozent der angefallenen Kursgebühren bei Anmeldung zur eidgenössischen Prüfung. Der Bund zahlt das Geld direkt an die Absolvierenden aus (Subjektfinanzierung), Rechnung und Zahlungsbestätigung der HFHS müssen auf den Namen der/des Absolvierenden lauten. Eine allfällige Vereinbarung zur Kostenbeteiligung durch die Institution ist Sache der Teilnehmenden. Genauere Informationen dazu finden sich unter

<https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/hbb/finanzierung.html#-1141721085>



## Kursdaten

### **Modul 1 / 6 Tage + Intervision**

Mittwoch, 15. Oktober bis Freitag, 17. Oktober 2025 (3 Tage) // HFHS

Montag, 17. November bis Dienstag, 18. November 2025 // Basel

Donnerstag, 27. November 2025 // Intervisionstreffen dezentral

Donnerstag, 11. Dezember 2025 // HFHS

### **Modul 2 / 7 Tage**

Freitag, 12. Dezember 2025 // HFHS

Donnerstag, 15. Januar bis Freitag, 16. Januar 2026 // Basel

Donnerstag, 12. Februar bis Freitag, 13. Februar 2026 // Basel

Donnerstag, 12. März bis Freitag, 13. März 2026 // HFHS

### **Modul 3 / 5 Tage + Intervision**

Donnerstag, 26. März 2026 // ONLINE

Donnerstag, 16. April bis Freitag, 17. April 2026 // HFHS

Donnerstag, 7. Mai 2026 // Intervisionstreffen dezentral

Donnerstag, 21. Mai bis Freitag, 22. Mai 2026 // Basel

### **Modul 4 und 5 / 9 Tage + Intervision**

Freitag, 12. Juni 2026 // ONLINE

Donnerstag, 18. Juni 2026 // Intervisionstreffen dezentral

Donnerstag, 20. August bis Freitag, 21. August 2026 // Basel

Donnerstag, 17. September bis Freitag, 18. September 2026 // HFHS

Donnerstag, 22. Oktober bis Freitag, 23. Oktober 2026 // Basel

Donnerstag, 18. März bis Freitag, 19. März 2027 // HFHS

**Terminlich ist es möglich, die eidgenössische Berufsprüfung Teamleitung im Mai 2027 zu absolvieren.**

# Überblick über die Module und Kompetenznachweise

## Modul 1 / sich führen

### Im Zentrum steht

- die Führungsaufgaben werteorientiert und reflektiert zu gestalten.

### Handlungskompetenzbereiche

- Auseinandersetzung mit der Führungskultur der eigenen Organisation
- Wahrnehmung und Reflexion der eigenen Führungsrolle
- Arbeit am eigenen Führungsverständnis
- Reflexion der eigenen Haltung und des persönlichen Handelns.

### Kompetenznachweis: mündliche Präsentation und Austausch zum Thema

- Meine Ressourcen und die Anwendung im eigenen Führungsalltag

## Modul 2 / andere führen

### Im Zentrum stehen

- Ziele und Vorgaben der Organisation mit dem Team umsetzen
- Zusammenarbeit im Team fördern
- Teammitglieder führen

### Handlungskompetenzbereiche

- Gesprächsführung
- interdisziplinäre Zusammenarbeit gestalten
- Personalmanagement
- Sitzungsleitung
- Teamentwicklung unterstützen
- Konfliktmanagement
- Projektmanagement

### Kompetenznachweis: mündliche Präsentation, Austausch und Kurzbericht

- Beschreibung, Evaluation, Reflexion und Präsentation einer anspruchsvollen Führungssituation

## **Modul 3 / die Teamorganisation planen und sicherstellen**

### **Im Zentrum stehen**

- Zusammenarbeit im Team fördern
- Organisations- und Geschäftsprozesse umsetzen

### **Handlungskompetenzbereiche**

- Mitwirkung an Budget, Jahresrechnung, Ausgabenkontrolle
- Dienstplanung und Absenzenmanagement
- Rechtliche Vorgaben einhalten
- Gestalten der betrieblichen Organisation
- Dokumentation und Schreiben in der Sozialen Arbeit

### **Kompetenznachweis: schriftliche Arbeit vor Ort**

- Fallstudien bearbeiten

## **Modul 4, 5 / Ziele setzen und Qualität sichern**

### **Im Zentrum stehen**

- Ziele und Vorgaben der Organisation mit dem Team umsetzen
- Zusammenarbeit im Team fördern
- Qualität der Leistungen für die Klientinnen / Klienten sicherstellen

### **Handlungskompetenzbereiche**

- Ziele im Kontext der Organisation und ihres Leitbildes erarbeiten und erreichen
- Diversität berücksichtigen
- Qualitätsmanagement umsetzen
- Präventionsarbeit
- Changemanagement
- Führung und Ethik
- Kommunikation mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen

### **Kompetenznachweis: Hausarbeit**

- Beschreibung, Evaluation, Reflexion und Dokumentation einer anspruchsvollen Führungssituation

## Korrespondenzadresse

### **HFHS**

CH-4143 Dornach, Ruchti-Weg 7

Telefon 061/ 701 81 00

E-Mail: [bkaldenberg@hfhs.ch](mailto:bkaldenberg@hfhs.ch), [www.hfhs.ch](http://www.hfhs.ch)

Kontaktperson: Brigitte Kaldenberg